



Ausgabe vom **28.03.2011**

1. Ausschreibungen / Wettbewerbe

Bewerbungen für das Projekt Eurostars von EUREKA jetzt möglich

Bewerbungen für das Programm werden fortlaufend angenommen, wobei es im Durchschnitt zwei Bewerbungsfristen pro Jahr gibt. Die nächste Frist für die Einreichung von Bewerbungen ist

Donnerstag, 24. März 2011 (20:00 MEZ).

<http://www.eurostars-eureka.eu/when.do>

Registrations are open for the CIP Eco-innovation European Info Day - Call for proposals 2011

Brussels, 28 April 2011: The 2011 CIP Eco-innovation European Info Day will give you a head start to tabling your next project proposal. You will be the first to hear about the call for proposals that will be launched on the same date.

Register today to secure your seat:

http://ec.europa.eu/environment/eco-innovation/events/2011/european-info-day-2011_en.htm

If you cannot make it, there will be a live broadcast of the event via the internet. Recordings and integrated slide presentations will be available afterwards.

Other national info days will follow – consult our webpage in the following weeks:

http://ec.europa.eu/environment/eco-innovation/events/2011/index_en.htm

Call for Papers - 3. Symposium Aktiv-Solarhaus

27.09.11 bis 28.09.11

Deadline: 26. März 2011

[Call for Papers - 3. Symposium Aktiv-Solarhaus](#)

Call for Papers - Forum Green Cities

29.09.11 bis 30.09.11

Deadline: 26. April 2011

[Call for Papers - Forum Green Cities](#)

2. Veranstaltungen

April:

Hamburg: Umwelthauptstadt Europas 2011

Sustainable Land Use – Nachhaltige Flächennutzung zwischen Status quo und Ökopolis

Seminarreihe **28. März – 23. Mai 2011**

Wie sieht der Weg zur Stadt der Zukunft, zur „Ökopolis“ aus, bei stets wachsenden konkurrierenden Begehrlichkeiten nach Stadtfläche? Visionäre und Praktiker stellen Ihre Modelle und Planungsmethoden vor: u.a. Prof. Herbert Girardet (World Future Council, London), Àurea Gallén Díaz (Director Urban Studies Department, Barcelona) und Alejandro Gutierrez (Arup, Mailand).

-> [Programm \(Download-PDF\)](#)

-> [Online-Anmeldung](#)

Förderprogramme der KfW

04. April 2011, Kassel

Stolpersteine bei der Antragstellung erkennen und vermeiden.

Seminar des Zentrums für Umweltbewusstes Bauen. Weitere Informationen:

www.zub-kassel.de/weiterbildung

Abschlussveranstaltung "Energie sparen und Modernisieren" - Information und Beratung für Hauseigentümer

Dienstag, 05.04.2011

Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12, 20355 Hamburg

17 bis 21 Uhr

kostenlos

www.modernisierungskampagne.de

Finanzierung von Erneuerbare-Energie-Projekten

06. April 2011, Berlin

Finanzierungsmodelle und Wirtschaftlichkeit. Seminar des Instituts Haus der Technik.

<http://www.hdt-essen.de/htd/veranstaltungen/W-H110-04-048-1.html>

Biberacher Bauphysikseminar Wärmebrückenberechnung.

06. bis 07. April 2011, Biberach

Therm 5.2@/DIN 4108 Beiblatt 2. Bauakademie Biberach.

Weitere Informationen: www.bauakademie-biberach.de/seminare

EU Sustainable Energy Week

11 - 15 April 2011

http://www.eceee.org/calendar/2011/EU_Sust/

Anwenderforum "Förderungen 2011"

Dienstag, 12.04.2011

Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12, 20355 Hamburg

18 bis 21 Uhr

www.zebau.de

Veranstaltungsreihe Bauen & Klimaschutz

Klimaschutz bei Denkmälern - Energetische Modernisierung im Bestand

Freitag, 15.04.2011

Museum für Hamburgische Geschichte, Holstenwall 24, 20355 Hamburg

14 bis 18 Uhr

www.zebau.de

Mai:

EEDAL 2011

24-26 May, Copenhagen

EEDAL'11 will provide a unique forum to discuss and debate the latest developments in energy efficiency of residential appliances and lighting, heating and cooling equipment and ICT equipment.

The policies and programmes adopted and planned, as well as the technical and commercial advances in the dissemination and penetration of energy efficiency in the fields will be presented.

The three-day conference will include plenary sessions where key representatives of governments and international organizations, manufacturers and academia will present their views and programmes. Parallel sessions on specific themes and topics will allow in-depth discussions among participants.

<http://www.eedal.dk/>

Später:

Resilient Cities 2011 - Cities and adaption to climate change

3 - 5 June 2010

http://www.eceee.org/calendar/2011/Resilient_Cities/

3. Nachrichten

Allgemein:

Aktualisierter Leitfaden zur Finanzabwicklung von FP7-Projekten veröffentlicht

Die Kommission hat den Leitfaden zur Finanzabwicklung für FP7-Projekte ("Guide to Financial Issues") aktualisiert. Die Aktualisierung bezieht sich besonders auf die von der EU-Kommission eingeführten Vereinfachungsregeln für FP7, die am 24. Januar 2011 verabschiedet wurden.

<http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-48/>

7. Rahmenprogramm: Neue Version der Regeln für die Einreichung von Anträgen

Die Europäische Kommission hat Änderungen und Ergänzungen in den 'Regeln für das Verfahren zur Einreichung von Vorschlägen für indirekte Maßnahmen und die damit verbundenen Verfahren zur Bewertung, Auswahl und Gewährung von Finanzhilfen' im Amtsblatt veröffentlicht.

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2011:075:0001:0044:DE:PDF>

MYTH OF GREEN HOME MAKEOVER AS TRADITIONAL BUILDINGS MORE EFFICIENT

(The Telegraph 22 Mar 11) Traditional buildings are more energy efficient than previously thought and "pressures of the green agenda" are leading to home-owners harming their properties.

http://www.eceee.org/news/news_2011/2011-03-22/

easy - Das elektronische Antragssystem

Das elektronische Antrags-/Angebotssystem erleichtert die Beantragung einer Projektförderung durch die Möglichkeit, Anträge am PC unter Nutzung integrierter Hilfsfunktionen zu erstellen und auszudrucken.

Neue easy-Versione im Internet: easy-AZA 11.03 (Windows und Linux)

<http://www.kp.dlr.de/profi/easy/formular.html>

Wasser:

Deichbau der Zukunft

Universität Rostock

Uni Rostock testet in einem Großversuch neue Materialien

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news414270>

Agrartechnik hilft Wasser sparen

Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V.

Am 22. März ist internationaler Welttag des Wassers - eine zunehmend knapper werdende Ressource. Die Wissenschaftler am Leibniz-Institut für Agrartechnik arbeiten an Lösungen, das Wassermanagement und die Wassereffizienz in der landwirtschaftlichen Produktion gezielt zu verbessern.

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news414384>

Energie:

Marktanreizprogramm Erneuerbare Energien 2011

Neue Richtlinien gültig

Am 15.03.2011 traten neue Richtlinien für das Marktanreizprogramm in Kraft. Ab sofort können Förderanträge entsprechend den neuen Konditionen gestellt werden. Die zum Teil bis Ende des Jahres befristeten Verbesserungen betreffen thermische Solaranlagen, den Austausch von Heizkesseln, Wärmepumpen und Holzheizungen.

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/news/news/marktanreizprogramm-erneuerbare-energien-2011/?artikel=1845>

Energieeinsparungen durch Verhaltensänderung an Hochschulen möglich

Welche Energieeinsparpotenziale bestehen durch Verhaltensänderungen von Mitarbeiter/-innen an Hochschulen und wie können diese realisiert werden? Gebäudesimulationen des SÖF-Projekts "Change" ergaben, dass durch Verhaltensänderungen theoretisch bis zu 18% Strom- und 9% Wärmeverbrauch eingespart werden könnten.

Die im Projekt tatsächlich erreichten Einsparungen beim Wärmeverbrauch fallen eher moderat aus, beim Stromverbrauch gibt es Einsparungen in Höhe von 7,7% - also etwas weniger als die Hälfte des errechneten Maximalwertes. Verglichen mit dem geringen Aufwand für die Maßnahmen der "Change"-Kampagne ist der erzielbare Einspargewinn für die teilnehmenden Hochschulen jedoch beachtlich. Weitere Analysen im Rahmen von "Change" zeigen, dass Informationsstrategien wie die Verteilung von Informationsbroschüren, nicht ausreichen, um dauerhaft den Umgang mit Energie im Alltag zu verändern. Es hat sich herausgestellt, dass bei einer Kampagne auch weitere Maßnahmen - wie zum Beispiel regelmäßige Feedbacks - notwendig sind, damit Energie sparende Verhaltensweisen zur Gewohnheit werden.

Die im Projekt entwickelten Materialien zur Planung und Durchführung einer "Change"-Kampagne stehen in einem Online-Portal Hochschulen und Forschungseinrichtungen kostenlos zur Verfügung. Um die "Change"-Kampagne auf weitere öffentliche Liegenschaften sowie gegebenenfalls auch auf private Organisationen zu übertragen, sind weitere Maßnahmen geplant.

[Zum Projekt](#)

Material/ Produkte:

Dämmen durch Vakuum

Hocheffizienter Wärmeschutz für Gebäudehülle und Fenster

Das neue Themeninfo "Dämmen durch Vakuum" zeigt die Grundlagen und das Anwendungspotenzial der neuen Dämmtechnik. Ausführlich vorgestellt werden die Erfahrungen und Ergebnisse verschiedener wissenschaftlich ausgewerteter Pilotprojekte mit Vakuumdämmung.

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/themeninfos/publikation/daemmen-durch-vakuum/?artikel=1828>

„Nichts“ dämmt besser

Fachinformationszentrum Karlsruhe

Vakuum: hocheffizienter Wärmeschutz für Gebäudehülle und Fenster

[Link Deutsch: http://idw-online.de/de/news413360](http://idw-online.de/de/news413360)

Vakuumisolationspaneele in der Baupaxis.

Analysen Bau. Stadt. Raum, Band 3. Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (Hrsg.). Bonn 2011. EUR 15,00. ISBN 978-3-87994-694-5. Selbstverlag des BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung).

Weitere Informationen: www.bbsr.bund.de

TU Berlin: Zukunft gestalten mit intelligenten Baustoffen

Technische Universität Berlin

Gemeinsame Pressemitteilung der TU Berlin und der Deutschen Bauchemie e. V.

Zukunft gestalten mit intelligenten Baustoffen

Deutsche Bauchemie fördert Professur an der TU Berlin

Design und Ästhetik von gebauter Infrastruktur werden immer anspruchsvoller, die Prozesse in der Bauproduktion immer vielschichtiger. „Intelligente“ Baustoffe sind gefragt, die sich den Umweltbedingungen anpassen. Die meisten Innovationen kommen dabei aus den Materialwissenschaften. Ihre Impulse strahlen auf ...

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news413527>

BAUFORUMSTAHL: Profilversteller veröffentlichen EPD-Umweltproduktdeklaration.

FOAMGLAS: Mehrere Foamglas-Dämmstoffplatten mit natureplus-Siegel ausgezeichnet.

ZARGES: Flexibler, schneller, höher: Zarges erweitert Produktprogramm.

KÄUFERLE: Verschleißarme und platzsparende Gasfeder für Sammelgaragentore.

FLIR: Neue Wärmebildkamera eignet sich auch für "Einsteiger".

ELA CONTAINER: Voll ausgestattete mobile Container für reibungsloses Bauen im Bestand.

SCHÖCK: Energetische Balkonsanierung mit dem Isokorb für Stahlbetondecken.

CALSITHERM: Klimaplatte für die Innendämmung vermeidet Raumverlust "weitgehend".

RÜTGERS: Lösemittelfreies F-90-Brandschutzsystem für geschlossene Stahlprofile.

KNEER: Bodentiefe neue Holzfenster mit hohem Wärme- und Schallschutz.

FARO: Kompakt, leicht und mobil – der neue 3D-Laserscanner von Faro.

STÖBICH: Unsichtbarer Feuerschutzabschluss ohne Führungsschienen oder Zargen.

DEHN: DEHNarc-Störlichtbogenschutz sorgt für kürzeste Abschaltzeiten.

XELLA: Xella stellt neue nachhaltige Produkte und Baustoffe vor.

UNIPOR: Neuer Geschossbau-Mauerziegel für monolithische KfW-Effizienzhäuser 55.

http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/dib_03-11_66.pdf

Instrumente:

/

Stadt:

Klimaschutz vor Ort - der Weg zu einer klimaverträglichen Stadt

Podiumsdiskussion am 12. April 2011 im Odysseum Köln

Mehr als 75 % der Treibhausgasemissionen haben heute schon ihren Ursprung in Städten, Tendenz steigend. Umso wichtiger ist es, dass weltweit in "low carbon city"-Konzepten nach Lösungsmöglichkeiten gesucht wird. Hier setzt die Podiumsdiskussion an und fragt u. a. wie die Umsetzung vor Ort tatsächlich erfolgen kann, wie die notwendigen Maßnahmen ineinander greifen können und nachhaltige Infrastrukturen entstehen können. Veranstalter sind die SK-Stiftung Odysseum Köln und das Wuppertal Institut in Kooperation mit der Fritz-Thyssen-Stiftung.

Nähere Informationen finden Sie unter:

http://www.wupperinst.org/de/info/entwd/index.html?beitrag_id=1616

Lärm/ Akustik:

/

Sonstiges:

/

Quellen:

Von diesen Organisationen beziehen wir Newsletter:

kowi – AiD, Baltic Sea Programme, BauPlaner Special, BBSR (im BBR) BI Bau-, Stadt-, Raum-Fo., BINE Informationsdienst, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMU – Umweltministerium, BuildUp, Cordis, DBU, dena - Deutsche Energie-Agentur, DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutsches Ingenieur- Blatt, ECAP, eceee, EnEff- Stadt, Enterprice Europe Network, ETAP, EUB-Telegramm, EU-Umwelt – NKS Jülich, Forschungskapazitäten, Greenbuilding, idw - Informationsdienst Wissenschaft, IEE, Interface Europe, Kooperation international, BSU/Interreg B Nordsee, LIFE, NKS-Newsletter, SÖF - sozialökologisch Forschung, WiN - WiWi für Nachhaltigkeit, Triple Innova, TuTech, WFC -World Future Council, Wasser-Wissen, Wuppertal Institut, VolkswagenStiftung, ZAB Brandenburg.